## **PRESSESPIEGEL**

Eine verlässliche Partnerschaft - Firma Albert GmbH & Co.KG arbeitet seit über 25 Jahren mit mobiler Aufbereitungstechnik von Christophel



28 Jahre ist es mittlerweile her, als Frank Albert am sowie 2 zuletzt gelieferte Powerscreen Warrior 2100

Mit einem von ihm selbst gefahrenen LKW fing Frank Besonderes Augenmerk widmeten Frank Albert und Albert 1990 an, und deren Anzahl hatte sich be- seine Mitarbeiter in der "Sandgrube Biesen" den beireits 12 Monate später schon verfünffacht! Die Ge- den zuletzt gelieferten Warrior 2100 Modellen. Die Aufschäfte liefen kurz nach dem Mauerfall durchaus bereitung von bindigen Aushubböden mit maximaler gut, und Frank Albert beschloss im Jahr 1992 eine Leistung bei möglichst feinem Trennschnitt stand bei eigene Sandgrube zu eröffnen, um die hohe Nachfrage an Baustoffen auch selber bedienen zu können. konnten die vorhandenen Powerscreen Warrior-Model-

Der Grundstein zur Zusammenarbeit mit der Firma Christophel aus Lübeck war damit gelegt: es wurde eine Powerscreen Mark II mit 2 Haldenbändern geliefert – heute stoffe GmbH & Co.KG ein etwa 50 Mann starker einem Umkreis von gut 100 Kilometern um den Firmensitz tätig ist. Rund 600.000 Tonnen Sand, Reaufbereitet und geliefert. Das Spektrum an dafür notwendiger Aufbereitungstechnik ist somit deutlich

04.10.1990 in Lellichow bei Kyritzseine Firmagründete... gehören heute zum umfangreichen Maschinenpark.

der Aufgabenstellung zum Kauf im Vordergrund. Zwar le das entsprechende Material durchaus bewältigen, die Durchsatzmengen bei dem zum Teil auch mit grobem Bauschutt verunreinigten Material hielt Firma Albert jedoch für steigerungsfähig. Zueherbekanntalsein, Urvaterdermobilen Siebmaschine". mal entsprechend großes Beladegerät für hö-Gegenwärtig ist die Frank Albert Spedition + Bau- here Leistungen durchaus zur Verfügung stand.

Betrieb, der mit großem Fuhr- und Gerätepark in Bei Lieferung der ersten Warrior 2100 war den Beteiligten schnell klar, dass diese Maschine ihre schon leistungsfähigen Vorgänger nochmals deutlich übercyclingmaterial und Tragschichten werden jährlich traf. Mit dem 1,5 x 5,0 m großen Siebkasten – angetrieben über 3 schwere synchronverbundene Siebwellen – konnte das Gerät schon nach kurzer Testphase größer geworden, als es vor 25 Jahren noch war! unter Beweis stellen, welche Reserven in ihm stecken. Streckenweise wurde die Aufgabeleistung im Vergleich Frank Albert betreibt mittlerweile einen ganze Liste mo- zur Warrior 1400 verdoppelt. Extremes Aufgabegut biler Technik: 1 Powerscreen Warrior 1800, 2 Power- konnte nun überhaupt erst aufbereitet werden, da es screen Chieftain 1400, 4 Telestack Haldenbänder TC421 zuvor zu verklebten Siebbelägen führte. Bei Nässe + 421R, eine mobile Powerscreen XR400S Brechanla- musste das Arbeiten vorher teilweise sogar eingestellt ge, einen raupenmobilen Windsichter AirCrawler 1600, werden. Nicht so bei der Warrior 2100. Hier sorgen

Hub und Beschleunigung am Siebkasten für Effizienz – auch unter widrigen Randbedingungen.

satzgewicht ab 33,5 Tonnen besticht durch eine Vielzahl an Merkmalen, die für schwie-Siebaufgaben konzipiert

Angetrieben über einen 130 PS starken CAT-Dieselmotor ist dieses Gerät in der Lage Materialien aufzubereiten, an denen herkömmliche 1-Wellen Siebmaschinen bisher scheiterten. Ein großzügig dimensionierter Aufgabetrichter - wahlweise auch mit Plattenband lieferbar - befördert das Siebgut zum 3-Wellen Kasten, der mit bis zu 16 mm Hub auch bindigste Böden verarbeiten kann.

Über spezielle Gewichte am Siebantrieb können Vortrieb, Frequenz und Amplitude dem Aufgabegut perfekt angepasst werden. Über 3 robuste und leicht zu bedienende Haldenbänder werden die Siebfraktionen auf bis zu 4,2 m hoch aufgehaldet. Eine Wartungsbühne erleichtert den Zugang bei Siebwechseln ebenso wie der hydraulisch anhebbare Siebkasten.

"Das Anlagenkonzept ist schlüssig und überzeugt durch enorme Leistung", so Frank Albert. "Leistung ist das, was wir brauchen – und zwar täglich!" erklärt Die Powerscreen Warrior 2100 mit einem Ein- der Firmenchef seine beiden jüngsten Investitionen.

> "Und neben der Leistungsfähigkeit der Maschinen haben wir mit Christophel seit 25 Jahren einen kompetenten und zuverlässigen Partner als Lieferanten" weiß Frank Albert zufrieden zu berichten.







